

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: 28 (1992)

Heft: 3

Artikel: Ganzheitliche Physiotherapie

Autor: Bucher-Lienhard, Erika

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-929937>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

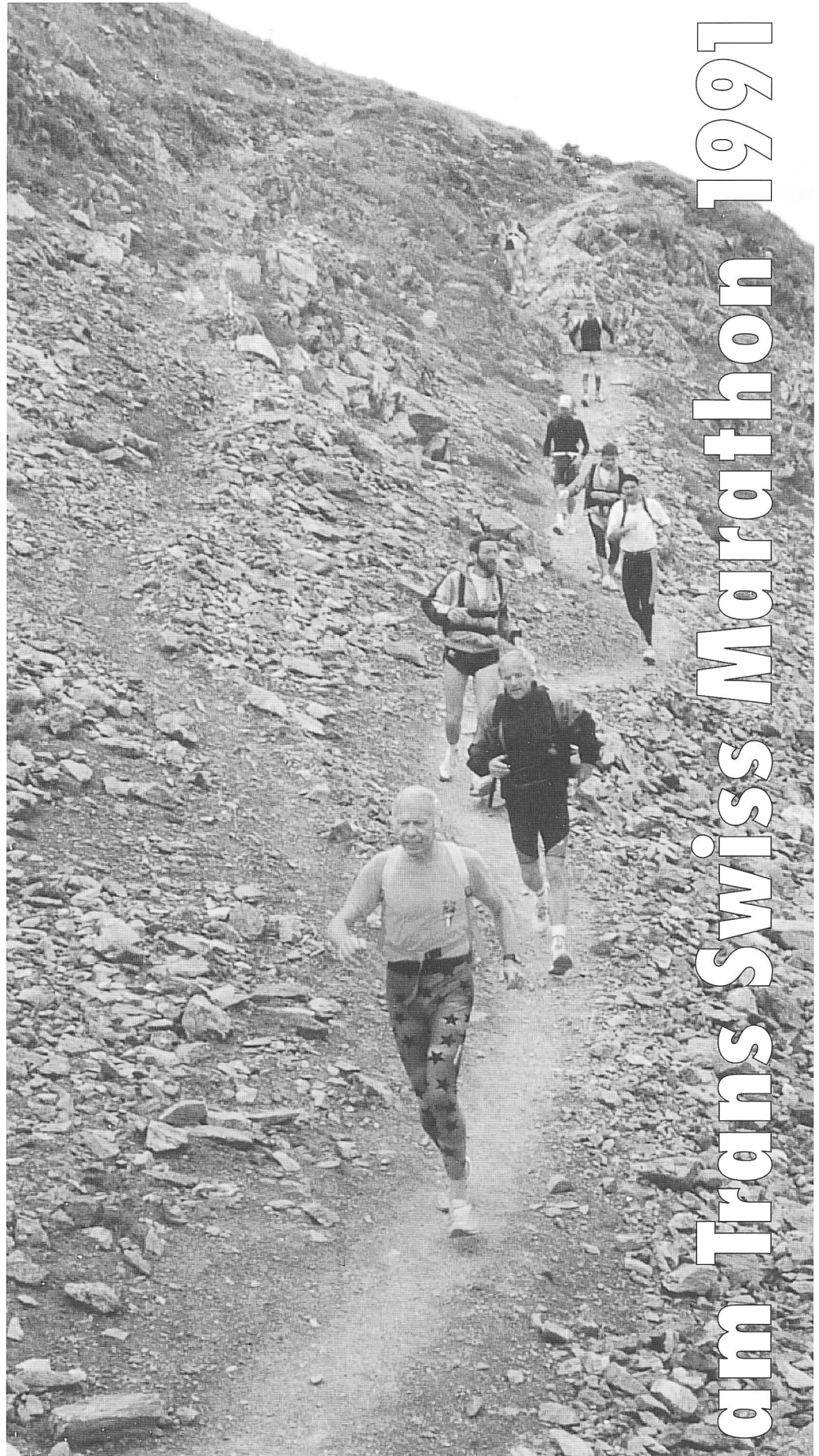
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

P
RAXIS

Ganzheitliche Physiotherapie

*Alle Teilnehmer am TSM konnten den
Marathon fortsetzen.*

*Tous les participants étaient aptes à con-
tinuer la course.*



am Trans Swiss Marathon 1991

Eine besondere Schweizerreise unternahmen im Herbst 1991 vierzig Läuferinnen und Läufer. Vom am weitesten entfernten Punkt von Bern aus an der Schweizergrenze beim Stifserjoch durchquerten sie in zwölf Etappen die Alpen. Die durchwegs sehr gut trainierten Athleten, alles Hobbyläufer, hatten dabei 440 Kilometer mit 9000 Metern bergauf und noch mehr bergab zu meistern. Der vom bekannten Läufertrainer Heinz Schild, dem langjährigen Förderer und Betreuer von Markus Ryffel, lancierte und organisierte Trans Swiss Marathon stellte hohe Anforderungen an die Teilnehmer.

Erwartungsgemäss traten bei verschiedenen Läuferinnen und Läufern Beschwerden und Probleme auf. Mit sofortiger manueller Therapie konnten viele davon beseitigt, teilweise stark gelindert werden. Medikamentöse Behandlungen waren nicht nötig.

Schwellungen, Entzündungen, Zerrungen

Unterschiedliche Verletzungen traten auf. Welche, zeigen einige Beispiele, mit denen die Therapeutin konfrontiert wurde:

- schmerzendes, stark geschwollenes Fussgelenk
Ursache:
 - momentane Fehlstellung im oberen Sprunggelenk
- Wadenkrämpfe
Ursache:
 - energetische Blockade
 - Beckenfehlstellung
 - Hüft- und Kniefehlstellung
- einschlafende, anschwellende Arme
Ursache:
 - energetische Blockade
 - Fehlstellung Wirbelsäule
 - Fehlstellung Schulter
- Muskelverspannungen/Zerrungen
Ursache:
 - zum Teil Fehlstellung im nahegelegenen Gelenk
- Knochenhautentzündungen
- Schleimbeutelentzündungen
- Ischias

** Die Verfasserin des Artikels ist dipl. Physiotherapeutin und führt eine eigene Praxis. Sie befasst sich seit einiger Zeit mit ganzheitlichen Therapiemethoden. Dazu gehören Akupunktur-Massage sowie energetisch-statische Behandlungen. Erika Bucher betreute anlässlich des Trans Swiss Marathons viele Läuferinnen und Läufer und konnte dabei wertvolle Erkenntnisse in der Anwendung ganzheitlicher Therapie im Laufsport gewinnen.*

Adresse: Erika Bucher-Lienhard
dipl. Physiotherapeutin
Neumattstrasse 19
3114 Niederwichtrach

Akupunktur-Massage im Mittelpunkt

Durchwegs wurde versucht, manuelle Therapiemethoden anzuwenden. Auf Medikamente, Spritzen und Behandlungen mittels Apparaturen wurde verzichtet. Das Schwergewicht der therapeutischen Betreuung basierte auf der Akupunktur-Massage mit der Ohr-Reflexzonen-Kontrolle nach Radloff. Bei der Akupunktur-Massage (APM) handelt es sich um ein uraltes asiatisches Medizinsystem, das von einer ganzheitlichen Betrachtung des Krankheitsgeschehens ausgeht. Die Behandlung ist auf den Kreislauf der Lebensenergie (Meridiane) ausgerichtet. Dazu werden die Finger oder ein Metallstäbchen verwendet.

Diese Methode bietet dem Therapeuten vielfältige und aussagekräftige Befund- und Kontrollmöglichkeiten des ganzen Körpers. So kann man energetische Blockaden und funktionsgestörte Wirbelsäulen- und Körpergelenke erkennen, deren Behandlungsart daraus ableiten und sofort die Wirkung kontrollieren.

Energetische Blockaden, die unter anderem auch zu Wadenkrämpfen, Muskelverspannungen und einschlafenden Armen führen können, wurden mit APM behandelt. Sofort empfand der Sportler die vorher verkrampfte, unangenehme Stelle als leicht und angenehm. Die zu behandelnden Symptome traten später nicht mehr auf.

P RAXIS

Waren es aber Fehlstellungen in Gelenken, die mit Ohr-Reflexzonen-Kontrolle festgestellt werden konnten, brauchte es nur wenige funktionelle Griffe und die Ohr-Kontrolle, und die Schmerzen oder die Blockierung im betroffenen Gelenk waren weg. Schwellungen um diese Zone bildeten sich langsam zurück.

Mit grossem Erfolg konnten beginnende Knochenhaut- und Schleimbeutel-Entzündungen mit Alkoholwasser behandelt werden. Damit wird der stark überhitzten Stelle solange Wärme entzogen, bis sie sich kühl anfühlt. Im Gegensatz zur Eiskühlung gibt es mit Alkoholwasser keine darauffolgende Hyperämie (Gefässerweiterung, Erwärmung).

Verblüffender Erfolg

Der Therapieerfolg war verblüffend. Mit einer Ausnahme konnten alle Behandelten den Lauf fortsetzen. Die Beschwerden wurden nicht nur vorübergehend unterdrückt, sondern ohne Langzeitschäden mehrheitlich behoben oder wesentlich gelindert. Die APM mit Ohr-Reflexzonen-Kontrolle nach Radloff ermöglicht eine ganzheitliche Erfassung verschiedener Probleme und deren Behandlung. Die unseres Wissens erstmalige umfassende Anwendung bei Läufern zeigte wegweisende neue therapeutische Möglichkeiten auf.

Wie die Therapieformen auch aussehen mögen, wichtig ist es, dass die Therapie noch mehr wegkommt von nur lokaler Symptombehandlung. Noch mehr sollte man den ganzen Menschen sehen lernen.

Dolo-arthrosenex Damit Sie nicht auf Ihrem Rheuma sitzen bleiben.

Schmerzlindernd und entzündungshemmend bei degenerativen Erkrankungen und stumpfen Verletzungen der Gelenke, Muskeln, Sehnen und Bänder.

dolo-arthrosenex®

Für bessere Beweglichkeit

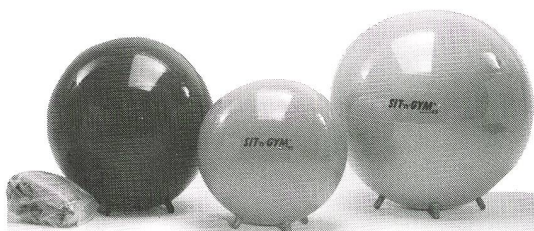


ARROBINS



PG-A29-2

**Exklusiv-Lieferant
der Kampagne
«Sitzen als Belastung»
von LCH / SVSS**



SIT'N'GYM
mit eindrückbaren Nocken

Bälle

- für Gymnastik
- für ein dynamisches Sitzen

GYMNIC

von 45 bis 120 cm Ø
die «Klassischen»

SIT'N'GYM NEU

von 45 bis 65 cm Ø
für «aktives Sitzen»

OPTI BALL NEU
von 55 bis 95 cm Ø
die transparenten Bälle

Jetzt neu: **OPTI-Ball** ø 65

VISTA
PROTECTION

VISTA VISTA PROTECTION AG/SA
4513 Langendorf-Solothurn
Telefon 065 38 29 14
Telefax 065 38 12 48

Ich interessiere mich für Ihr Angebot an Bällen. Bitte schicken Sie mir Ihre Verkaufskonditionen für Einzel- und Mengenbestellungen.

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

PG-A16-12

RÜCKENSCHMERZ

Trancopal®

Chlormezanon

Trancopal® compositum

Chlormezanon + Paracetamol

DURCHBRICHT DEN
CIRCULUS VITIOSUS

SCHMERZ
MUSKELVERSpannung
SCHMERZ

EINFACH
RASCH WIRKSAM
GUT VERTRÄGLICH

*Kassenzulässig

Trancopal®: MYOTONOLYTIKUM
Packungen: 20* und 50* Tabletten.

Trancopal® compositum: MYOTONOLYTIKUM + ANALGETIKUM
Packungen: 20* und 50* Tabletten.



Winthrop AG
POSTFACH, CH-4002 BASEL
TELEFON 061 46 16 66